

09 2020

Sofortige Evakuierung von Moria

In einer Zeit, in der 12.500 Flüchtlinge und Asylsuchende obdachlos auf den Straßen und Hügeln von Lesbos umherirren; wo die durch den Brand in Moria vergifteten und verletzten Personen von der Polizei daran gehindert werden, das Krankenhaus in Mytilene zu erreichen; wo Solidaritätsgruppe und NGOs, die die Geflüchteten mit dem Allernötigsten versorgen wollen, von Ordnungskräften blockiert oder von rechtsextremen Gruppen attackiert werden; wo die einzige Antwort der griechischen Regierung auf diesen Notstand, die Betonung der nationalen Sicherheit darstellt

**– in dieser Zeit können wir als
europäische Bürger*innen nicht
länger schweigen.**

Das Feuer im Flüchtlingslager von Moria kann weder als Unfall noch als Verzweiflungstat angesehen werden. Es ist das unvermeidliche und vorhersehbare Ergebnis einer europäischen Politik, die Zehntausende von Flüchtlinge unter unmenschlichen Bedingungen auf den griechischen Inseln festhält. Es ist das Ergebnis einer Politik der griechischen Regierung, die – anstatt wirksame Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Covid-19 in den Hotspot-Lagern zu ergreifen – seit sechs Monaten nicht anderes

macht, als die Bewegungsfreiheit der Bewohner*innen massiv einzuschränken. Letzte Woche wurde das Lager dann vollständig abgeriegelt – obwohl die Wirksamkeit einer Kollektivquarantäne mehr als fragwürdig ist. Positiv getesteten Menschen wurde angedroht, 24 Stunden pro Tag in einem Container eingeschlossen zu bleiben. Diese Bedingungen führten geradewegs in die Katastrophe.

Diese untragbare Situation, eine Schande für Europa, darf keinen weiteren Tag mehr andauern.

Die sofortige Evakuierung Morias und die Umsiedlung der Bewohner*innen in aufnahmebereite europäische Städte, ist mehr als dringlich. Dasselbe gilt für alle anderen Lager auf den griechischen Inseln und auf dem Kontinent – auch angesichts der Absicht der griechischen Regierung, nicht nur die Hotspot-Lager, sondern alle anderen Aufnahmestrukturen in geschlossene Camps umzuwandeln. Diese Gefängnislager sollen doppelt umzäunt und mit Sicherheitstechnologien wie elektronischen Toren ausgestattet werden. Was wäre passiert, wenn das Feuer in Moria in so einem stacheldrahtumzäunten Lager ausgebrochen wäre, dessen Ausgänge durch elektrische Tore blockiert gewesen wären? Um wie viele Tausende von Toten müssten wir heute trauern?

Wir dürfen Zehntausende Menschen, deren einziges „Verbrechen“ darin besteht, internationalen Schutz zu suchen, nicht dieser vermeintlichen Ordnungs-Politik überlassen, welche die Sicherheit der Menschen und ihr Leben einer extremen Gefahr aussetzt. Die griechische Regierung ist im Namen der Verteidigung der europäischen Grenzen und der nationalen

Sicherheit nicht nur der Meinung, dass sie mit systematischen Pushbacks in der Ägäis und an der Landes-Grenze am Evros gegen das Völkerrecht verstoßen darf; Sie ist auch strikt gegen jeden Transfer der Opfer des Brandes in Moria auf das Festland.

Abgesehen von der

Überstellung von 406 unbegleiteten Minderjährigen will die Regierung Mitsotakis die Lagerbewohner*innen für das Feuer „bestrafen“ und sie auf der Insel festhalten! 12.500 Flüchtlinge sind dadurch in akuter Gefahr und ohne jegliche Lebensgrundlage wie ausreichend Essen oder Zugang zu sanitären Einrichtungen den Angriffen rechtsextremer Gruppen ausgesetzt.

Wir können nicht tolerieren, dass Geflüchtete aller Rechte beraubt werden, dass sie auf Nicht-Personen reduziert werden. Schließen wir uns den Stimmen an, die von den europäischen Behörden und unseren Regierungen die sofortige Evakuierung Morias und aller Lager in

Griechenland fordern sowie die dringende Evakuierung ihrer Bewohner*innen in aufnahmebereite europäischen Städte und Gemeinden.

JETZT und nicht morgen.

Die Würde und das Leben von Zehntausenden von Menschen stehen auf dem Spiel,
aber auch die Würde von uns allen.

Gegen die Politik der Ausgrenzung und Kriminalisierung von Flüchtlingen ist es mehr als dringlich, eine allen gemeinsame Welt aufzubauen. Andernfalls riskiert jede*r von uns, einmal auf der falschen Seite der Grenze zu stehen.

**SOFORTIGE EVAKUIERUNG VON
MORIA!**

**AUFNAHME aller
Bewohner*innen, die dies
wünschen, in die aufnahmebereiten
europäischen Städte!**

Initiiert von einem Kollektiv europäischer Wissenschaftler*innen
und Intellektuellen,
unterstützt von kritnet (Netzwerk für kritische Migrations- und
Grenzregimeforschung).

Sign at <http://chng.it/wjhHcN5r9Q>

First signatures | Premières signatures | Erste Unterschriften

Organisations | Associations | Organisationen

Afrique-Europe-Interact

Antenne Migranti

bildungsLab*

Bonem e.V - Bochumer Netzwerk

Migrantenorganisationen

Campagna LasciateCIEntrare

Carta Academica

Cenî - Kurdisches Frauenbüro für Frieden e.V

Center for Migration, Education and Cultural Studies
(CMC), Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Collectif de soutien de l'EHESS aux sans-papiers et aux
migrant-es (LDH)

Cross Border Solidarity Vienna

Demokratisch kurdisches Gesellschaftszentrum Münster
e.V.

Deutsches-kurdisches Kulturhaus e.V. Bonn

Deutsch kurdischer Freundekreis Senden e.V.

eipcp - European Institute for Progressive Cultural
Policies

Fachgruppe Flucht, Migration, Rassismus- und
Antisemitismuskritik in der Deutschen Gesellschaft für
Soziale Arbeit (DGSA)

Forum Civique Européen - Europäisches BürgerInnen
Forum - European Civic Forum

Groupe d'information et de soutien aux immigrés -GISTI

Institut für die Geschichte der Gegenwart

Kon-Med - Konföderationen der Gemeinschaften
Kurdistan in Deutschland e.V.

Kritnet, the European Network for Critical Migration
and Border Regime Studies

Migration-Control.Info

Migration_miteinander e.V.

Migreurop –observatoire des frontières

Moveurope!

Münchner Flüchtlingsrat

Netzwerk (rassismus)kritische Migrationsforschung,
Repräsentation, Community und Empowerment,
University of Bremen

Netzwerk Rassismuskritische Migrationspädagogik

Polizeiklasse

Pro Asyl

Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, Organisation suisse
d'aide aux réfugiés OSAR, Swiss Refugee Council OSAR

Sea-Watch e.V.

Sektion für Migrations- und Rassismusforschung der

Österreichischen Gesellschaft für Soziologie
Solinetz Basel
transform! Europe
Unia Migration Schweiz
YJK-E - Verband von Frauen aus Kurdistan in
Deutschland e.V.
Wissen am Stern Bildungsinstitut

People | Persons | Personen

Giorgio Agamben, Philosoph
Michel Agier, Directeur d'études à l'EHESS
Philippe Aigrain, Writer and Publisher
Tewfik Allal, Militant Associatif
Judith Altrogge, University of Osnabrück
Ilker Ataç, Professor, FB Sozialwesen, Hochschule Fulda
Fatoş Atali-Timmer, University of Oldenburg
Athena Athanasiou, Professor of Social Anthropology,
Panteion University, Greece
Alain Badiou, Philosophe, Dramaturge, Romancier
Leonie Bahl, Eco-Social Designer
Etienne Balibar, Professeur émérite de philosophie,
Université de Paris-Ouest
Eduardo Barberis, Associate Professor in Sociology,
University of Urbino Carlo Bo
Harald Bauder, Professor, Geography & Environmental
Studies, Ryerson University
Tarek Ben Hiba, ancien Conseiller Régional Ile-de-
France
Karima Benbrahim, Leiterin IDA-NRW
Regina F. Bendix, University of Göttingen

Sebastian Benedikt, University of Göttingen
Alexandra Berger, Europa-University Flensburg
Marcel Berlinghoff, Institut für Migrationsforschung und
Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück
Sophie Bessis, Associate Researcher IRIS
Beate Binder, Humboldt University Berlin
Thomas Blum, Universität Leipzig
Ulrich Brand, University of Vienna
Wendy Brown, Class of 1936 Chair, University of
California, Berkeley
Herbert Brücker , Direktor Berliner Institut für
Integrations- und Migrationsforschung BIM
Simone Buckel, Universität Kassel
Judith Butler, Maxine Elliot Professor, University of
California, Berkeley
Claude Calame, Directeur d'études, EHESS, Paris
Gülay Çağlar, Freie Universität Berlin
Céline Cantat, Sciences Po Paris
María do Mar Castro Varela, Alice Salomon University of
Applied Science, Berlin
Marie-Claire Caloz-Tschopp, Genève
Emilio De Capitani, former Secretary of the Civil
Liberties Committee of the European Parliament
Patrick Chamoiseau, Writer
Zeineb Ben Said Cherni, Professor emerit. University of
Tunis
Dimitris Christopoulos, Professor at the Department of
Political Science and History of Panteion University
Anastasia Christou, Associate Professor of Sociology,
Middlesex University, London, UK
Alfonsina Ciccarelli
Marie Cosnay, Writer

Alexis Cukier, Philosopher, University of Poitiers
Paolo Cuttitta, University Sorbonne Paris Nord
Nolywé Delannon, Professeure de gestion internationale ,
Université Laval, Québec
Eugénie Delval - FNRS Researcher at Université libre de
Bruxelles
Nikita Dhawan, Justus-Liebig-University, Giessen
Samia Dinkelaker, Institute for Migration Research and
Intercultural Studies, University of Osnabrück
Aysun Doğmuş, University of Bremen
Costas Douzinas, Université de Londres
Cloé Drieu, Chargée de recherche CNRS, co-directrice
adjointe du CETOBaC
Jean-Numa Ducange, Professeur d'histoire
contemporaine, Université de Rouen
Moritz Ege, University of Göttingen
Annie Ernaux, écrivaine
Jean-Louis Fabiani, Directeur d'études à l'EHES
Alexa Färber, University of Wien
Didier Fassin, Professor at the Institute for Advanced
Study de Princeton
Éric Fassin, Sociologist, Université Paris 8
Marcello Di Filippo, Professor of International Law
Elena Fontanari, Department of Social and Political
Science, ESCAPES Research Centre, University of Milan
Naika Foroutan, Direktorin Berliner Institut für
Integrations- und Migrationsforschung BIM
Kiana Ghaffarizad, University of Vechta
Glenda Garelli, University of Leeds
Nicholas De Genova
Eva Gerharz, Professorin, Hochschule Fulda
Natacha Godreche

Encarnacion Gutierrez Rodriguez, Justus-Liebig-
University Giessen
Daniel Gyollai, Glasgow Caledonian University
Virginie Guirodon, Research Director, CNRS
Serge Gutwirth, Professor of Human Rights, Vrije
Universiteit Brussel
Zana Hanifi, Women Refugee Route
Bozarslan Hamit
Inken Rommel
Prof. Dr. Gerhard Hauck, Universität Heidelberg
Lisa-Marie Heimeshoff, Institute for Migration Research
and Intercultural Studies, University of Osnabrück
Alisha M. B. Heinemann, University of Bremen
Pierre Henry President de France Fraternités (ancien DG
de france terre d'asile)
Sabine Hess, Director of the Göttingen Center for Global
Migration Studies
Lena Imeraj, Vrije University Brussel
Ahmet Insel, Prof. em. Galatasaray University
Felipe Gómez Isa, Professor, Vice-Dean for International
Relations, Deusto Law School
Maja Ivačić, no-border activist and social worker
Rada Iveković, Professor Philosophy, Paris
Leonie Jegen, Arnold Bergsträsser Institut
Mariska Jung, PhD Researcher, EDGE – Evaluating
Democratic Governance in Europe, RHEA – Centre for
Research on Gender Diversity and Intersectionality
Karla Kästner, migration_miteinander e.V.
Yasemin Karakasoglu, University of Bremen
Ismail Doga Karatepe, Universität Kassel, Wissen am
Stern
Pierre Khalfa, Fondation Copernic

Maria Kakogianni, Enseignante de philosophie à Paris 8 et Paris-Diderot

Annita Kalpaka, University of Applied Science, Hamburg

Lena Karamanidou, Research Fellow, Glasgow Caledonian University

Hannah Kentouche, afrique-europe-interact

Sophie Klimis, Professeure ordinaire de philosophie Vice-Doyenne à la recherche de la faculté de droit, Université Saint-Louis-Bruxelles

Eleonore Kofman, Middlesex University London

Felix Kolb, Vorstand Campact e.V.

Ellen Kollender, Mercator-IPC Fellow, Sabancı University Istanbul

Chloe Kolyri, Psychiatre-Psychanalyste

Marcus Koopmann, Atelier für Gestaltung

Veronika Kourabas, University of Bielefeld

Reinhart Kössler, Professor, Berlin

René Kreichauf, Freie Universität Berlin

Niki Kubaczek

Andrej Kurnik, University of Ljubljana

Kostadinka Kuneva, MEP 2014-2019 GUE/NGL

Rahel Kunz, Université de Lausanne

Serkis Cengiz Kurumlu, Digital Communications & Visual Production Manager

Cécile Lavergne, Philosophie sociale et politique, University of Lille

Henrik Lebuhn, Humboldt University of Berlin

Ilse Lenz, Ruhr-Universität Bochum

Ulrike Lingen, Universität Oldenburg

Camille Louis, Dramaturge, Enseignante en philosophie à l'Université Paris 8

Michael Löwy, Research Director emer., CNRS

Peter Mackridge, Emeritus Professor of Modern Greek,
University of Oxford

Danijela Majstorovic

Rossella Marino, PhD Candidate, UNU-CRIS, University
of Gent

Nora Markard, Professor for Public International Law and
International Human Rights Law, University of Münster

Eirini Markidi, Psychologist

Gustave Massiah, Membre du Conseil International du
Forum Social Mondial

Katerina Matsa, Psychiatrist

Sandro Mezzadra, University of Bologna

Savvas Michael, Writer

Philipp Misselwitz, Professor of International Urbanism
and Design, Institute of Architecture, Technical
University Berlin

Marta Stojić Mitrović, Institute of Ethnography of the
Serbian Academy of Sciences and Arts

Caterina Molinari, PhD Researcher, KU Leuven

Warren Montag, Occidental College, Los Angeles

Rosalind C. Morris, Professor, Department of
Anthropology, Columbia University

Sarah Nimführ, Universität Würzburg

Bertrand Ogilvie, Psychanalyste, Professeur de
philosophie/Université de Paris 8, Président du Comité
scientifique du Collège international de Philosophie

Adi Ophir, Professeur invité des humanités, Brown

Université, Professeur émérite, Université de Tel Aviv

Peter Osborne, Professor of Modern European
Philosophy, Kingston University London

Ceren Özselçuk, Boğaziçi University, Istanbul

Esra Ozyurek, European Institute, London School of

Economics and Political Science

Daniela Padoan, Writer

Xavier Papaïs

Stephanos Pasmazoglou, Professor Emeritus Panteion
University, Athens

Lorenzo Pezzani, Goldsmiths University of London

Sylvie Postel-Vinay

Francesco Della Puppa, University Ca' Foscari Venezia

Federica dalla Pria, PhD, Antenne Migranti

Karima Qias, Author and former inhabitant of Moria

Mathieu Potte-Bonneville, Philosopher, Centre
Pompidou

Arifuzzaman Rajon, University of Padua

Dan Van Raemdonck, Université libre de Bruxelles / Vrije
Universiteit Brussel

Maple Razsa, Associate Professor of Global Studies, Colby
College

Christoph Reinprecht, Professor of Sociology, University
of Vienna

Paola Regina, International Lawyer

Judith Revel, Philosopher, University of Paris Nanterre.

Michèle Riot-Sarcey, Historienne

Bruce Robbins, Columbia University

Sieglinde Rosenberger, University of Vienna, Austria

Julia Roth, Professor for American Studies with a Focus
on Gender Studies, Bielefeld University, Germany

Zeynep Sahin Mencutek, Senior Research Associate,
Ryerson University, CERC in Migration and Integration,
Alexander von Humboldt Experienced Research Fellow

Christian Salmon, Writer

Diogo Sardinha, Philosopher

Marinos Sariyannis, Research Director, Dept. of Ottoman

History, Institute for Mediterranean Studies/FORTH
Jane Sautière, Writer
Marjolein Schepers, Vrije Universiteit Brussels
Caroline Schmitt, University of Mainz
Patricia Schor, Radbound University of Mainz
Christoph H. Schwarz, Fellow, Institut für
Sozialforschung Frankfurt
Helen Schwenken, Institut für Migrationsforschung und
Interkulturelle Studien (IMIS), University of Osnabrück
Pinar Selek, enseignante-chercheuse- Département de
Sociologie- UCA
Lynne Segal, Anniversary Professor, Psychosocial Studies,
Birkbeck, University of London
Seckin Sertdemir Ozdemir, Visiting Fellow, European
Institute, London School of Economics and Political
Science
Guillaume Sibertin-Blanc, Professor, Philosophy,
Université Paris 8 Vincennes-Saint-Denis
Didier Sicard, ancien Président du Comité consultatif
national d'éthique de France
Nikos Sigalas, historien
Damir Skenderovic, Historiker, Université de Fribourg
Athena Skoulariki, Assistant Professor, University of
Crete
Vicky Skoumbi, directrice de programme au Collège
International de Philosophie
Boaventura Sousa Santos, Centro de Estudos Sociais,
University of Wisconsin-Madison
Susanne Spindler, Hochschule Düsseldorf
Barbara Spinelli, Journalist
Elsa Stamatopoulou, Columbia University
Anna Steigemann, Assistant Professor, Habitat Unit,

Chair of International Urbanism and Design Institute for
Architecture, TU Berlin

Shirley Anne Tate, University of Alberta

Martina Tazzioli, Lecturer in Politics, Goldsmiths,
University of London

Nilgun Toker, Professor, İzmir, Turquie

Sorana Toma, Assistant Professor in Migration and
Refugee Studies, Ghent University.

Sibel Top, Vrije Universiteit, Brussel

Odile Tourki

Peter Teunissen, Freie Universität Berlin

Florian Trauner, Professor, Vrije Universiteit Brussels

Maryse Tripier, Professor emer. of Sociology, Université
Paris Diderot

Marie Trossat, Architect and Urban Sociologist, Ecole
Polytechnique Fédérale de Lausanne

Vassilis S. Tsianos, University of Kiel

Marie Tuley, University of Sussex

Elisabeth Tuidier, Sociology, Universit of Kassel

Julia Van Dessel, Researcher, Université libre de Bruxelles

Eleni Varikas, Professor emer. Université Paris 8

Dimitris Vergetis, , Psychanalyste, directeur de la revue
grecque $\alpha\lambda\eta\theta\epsilon\iota\alpha$

Marion von Osten, Center for Postcolonial Knowledge
and Culture, Berlin

Zoran Vuckovac

Evelien Wauters, Researcher, KU Leuven Centre for
Global Governance Studies

Hanns Wienold Prof. Dr. Berlin

Lorenz Wiese, Centre for Human Rights Erlangen-
Nürnberg, FAU Erlangen-Nürnberg

Gisela Welz, University of Frankfurt

Heidemarie Winkel, Professor of Sociology, Bielefeld
University

Frieder Otto Wolf, Freie Universität Berlin

Frank Wolff, Historian (IMIS, Osnabrück University)

Franzisca Zanker, Arnold Bergstraesser Institute.

Thodoris Zeis, Lawyer

Jelka Zorn, University of Ljubljana